

ZUGEWANDT STATT ABGEWIESEN







Fotos von Michael Meier

Kinder und Jugendliche aus dem Rückkehrzentrum - begleitet von Müttern - treffen sich während den Herbstferien in Biel zum Malen.

Die folgenden Aussagen erzählen von diesem speziellen Nachmittag im Oktober 2021 in einem Quartierzentrum Zentrum von Biel/Bienne:

«Wenn Rodolfo etwas für die Kinder organisiert, dann freuen wir uns sehr!»

*Mutter aus dem RZB*

«Ob vier oder dreissig Kinder kommen werden, das werden wir sehen»

*Rodolpho, «alle menschen/tous les êtres humains»*

«Meine Kollegin aus dem Gymnasium würde mich gerne begleiten»

*Maturandin, die ein Arbeit zur Situation von Sans-Papiers-Kindern schreibt*

«Das Blitzlicht nehme ich nicht mit» *Fotograf M.Meier*

«Meine Geschichte ist unglaublich, ich erzähle sie dir, ich möchte auch deine Geschichte hören» *Mutter von 11-Kindern, Bewohnerin des RZB*

«Die blauen Glacen sind gefragt, hast du noch eine für meine Schwester im Camp?» *Bub aus dem RZB*

«Kommst Du einmal bei mir vorbei im Zentrum?» *Mutter aus dem RZB*

Im Rückkehrzentrum in Biel-Bözingen leben ca. 120 Menschen, davon ungefähr 40 Kinder und Jugendliche. Als abgewiesene Asylsuchende sind sie verpflichtet

unser Land, die Schweizerische Eidgenossenschaft, zu verlassen. Die Mehrheit von ihnen lebt seit mehr als einem Jahr in der Nothilfe-Situation. Viele erdulden dieses Leben auf der untersten Stufe der Existenz in der Schweiz seit Jahren. Eine Ausreise in ihre ursprüngliche Heimat ist für sie nicht denkbar, nicht vollziehbar, unmöglich. Kinder sind hier geboren, aufgewachsen, viele kennen keinen anderen Lebensmittelpunkt und Wohnort, als denjenigen des Asyl- und Rückkehrzentrums. Ein Ort, der nicht zum Bleiben konzipiert und gedacht ist. Diese Kinder und ihre Familien treffen sich manchmal ausserhalb des Camps zu Ausflügen, zu Museumsbesuchen, zum Spiel, zum Austausch, als Abwechslung zum beengten und eingeschränkten Alltag im Rückkehrzentrum. Heute hatte ich Gelegenheit gemeinsam mit den Maturandinnen Jelena und Nina und dem Fotografen Michael an einem solchen Treffen teilzuhaben. Die Buntheit, Vertrautheit und Bescheidenheit im Zusammenein dieser Menschen von aller Welt, beeindruckten mich. Geschenkte Zeit und Aufmerksamkeit beschenkt uns mit Wertschätzung, Achtung und Dankbarkeit.



DANKE – MERCI BEAUCOUP an euch alle – à vous tous!  
Ursula Fischer Aktionsgruppe Nothilfe [www.ag-nothilfe.ch](http://www.ag-nothilfe.ch)